

RS OGH 2005/8/2 1Ob115/05a

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 02.08.2005

Norm

ABGB §1478

ÖNorm B 2110 Pkt.2.29.3 Satz2

Rechtssatz

Bei „Abschlagszahlungen“ auf nicht nach Einzelleistungen aufgegliederte, bloße Pauschalbeträge enthaltende Teilrechnungen beginnt die Frist nach Punkt 2.29.3 Satz 2 der ÖNorm B 2110 (Fassung 1.3.1995) erst mit der objektiven Erkennbarkeit einer bestehenden Überzahlung.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 115/05a

Entscheidungstext OGH 02.08.2005 1 Ob 115/05a

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2005:RS0120173

Dokumentnummer

JJR_20050802_OGH0002_0010OB00115_05A0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at